



Interessengemeinschaft
Historische Militärtechnik
Hessen

www.ig-hmt.de



KHD 178D15A Magirus Jupiter

Allgemeines zum Fahrzeugtyp:

Bezeichnung BW: LKW 7 t gl
Hersteller: Klöckner-Humboldt-Deutz / Magirus
Typ: 178D15A / Jupiter 6x6
Lieferzeitraum: 1960 bis 1967
Stückzahl für die Bundeswehr: ca. 7800

Verwendungszweck:

- Mannschafts- und Materialtransport
- Kipper
- Flugfeldlöschfahrzeug
- Kran (Abschlepp- und Bergefahrzeug)
- Tankwagen
- Sattelzugmaschine

Sonderausführungen gab es für:

- Pionierausrüstung
- Zugmaschine
- Raketenwerfer (Leichtes Artillerie-Raketen-System, LARS)
- Enteisungsfahrzeug für Großflugzeuge
- Kofferaufbau Radarsystem ASR-M
- Kofferaufbau Mittelwellensender R20



Interessengemeinschaft Historische Militärtechnik Hessen

www.ig-hmt.de



Technische Daten:



Motor	Deutz Typ F8L714 A, luftgekühlter 8 Zylinder V90° Motor, Viertakt-Wirbelkammer, 12.667 ccm
Kraftstoffart	Vielstoff
Leistung	178 PS / 130,91 kW bei 2300 U/min
Radstand	4.160 mm + 1.280 mm 3.760 mm + 1.280 mm (Kran / Sattelzugmaschine)
Breite	2.500 mm
Länge	8.350 mm
Höhe	3.240 mm
Leergewicht	8.000 kg (Pritsche)
Zul. Ges.-Gewicht	15.000 kg

Ab 1960 kam der aus dem Uranus entwickelte Jupiter als Lkw 7t gl mit der Antriebsformel 6x6 zur Auslieferung.

Eine Besonderheit stellt der Vielstoffmotor dar, der in der Lage ist, bei gleicher Wirtschaftlichkeit alle motorisch überhaupt verwertbaren Kraftstoffe zu verarbeiten.

Der Jupiter 6x6 war lange im Einsatz.

Einige Exemplare sind bis heute als Flugfeldlöschfahrzeuge im Einsatz, zum Teil im Auslandseinsatz bei den ISAF Einheiten in Afghanistan.



Interessengemeinschaft
Historische Militärtechnik
Hessen

www.ig-hmt.de



Dieses Fahrzeug:



Hersteller:	Klöckner-Humboldt-Deutz / Magirus
Erstzulassung:	30.11.1963
Motor:	178 PS / 131 KW
Höchstgeschwindigkeit:	75 km/h
Kran:	Austin-Western / Vickers 10 t (20,000 lb)

Das Fahrzeug wurde ursprünglich als Pionier-Kipper mit Vorbau-Seilwinde gebaut und an die Bundeswehr geliefert.

Nachdem der Bedarf für diese Ausführung nicht mehr in großer Zahl gegeben war, wurden vorhandene Austin-Western 10-Tonnen Kranaufbauten von in die Jahre gekommenen amerikanischen M62 Wreckern auf einige Jupiter Kipper-Fahrgestelle umgesetzt. So entstanden ca. 90 dieser KHD-Jupiter mit 10 t Kranaufbau.

Das Fahrzeug wurde 1979 bei der Bundeswehr ausgemustert und von einem Abschleppdienst in Bamberg übernommen, der es bis 1993 in Dienst hatte. Nach einer kurzen Phase beim THW diente das Fahrzeug dann als Arbeitsmaschine auf einem Depotgelände.

Das Fahrzeug ist vermutlich das letzte noch erhaltene Exemplar mit amerikanischem 10 t Kran. Seit 2011 befindet es sich im Privatbesitz.